

**Tabelle der im Workshop „Situationsanalyse Grumsin“ am 4.-5. 11. 2019 genannten direkten Einflüsse auf die Schutzobjekte der Biodiversität und des menschlichen Wohlergehens**

Direkte Einflüsse \ Schutzobjekte der Biodiversität	damit verbundene Stresse	Welterbegebiet Grumsin	Unmittelbar angrenzende (Buchen)-Mischwälder	Laubmischwälder der weiteren Umgebung/ Landschaft
<b>Betreten der WE-Kernzone abseits von Wegen (Besucher)</b>	Störung von Wildtieren			
Wegwerfen/ Liegenlassen von Müll				
Rauchen im Wald bei Waldbrandgefahr				
Extreme Wetterereignisse (durch Klimawandel)	Austrocknung, Sturm, ...			
Invasive Arten				
<b>Starker Wildverbiss</b>	Änderung Verjüngung & Baumartenzusammensetzung			
<b>(Intensive) Forstwirtschaft</b>	Reduzierung Alt- und Totholz, etc.			
<b>Intensive Landwirtschaft</b>	Nährstoff-, Pestizideinträge			
Eindringen von Motocross-Fahrern				
Kiesabbau	Absenkung Grundwasserstand?	?	?	?
Illegale Feuerstellen an Seen	Störung von Wildtieren			
Ausbau der B198	Barrierefunktion für Wildtiere			
Bestehendes Straßennetz (einschl. A11)	Barrierefunktion für Wildtiere, Lärm			
Geplante Hochspannungsleitung im SO des WE-Gebietes	?			

Direkte Einflüsse auf die Schutzobjekte des menschlichen Wohlergehens

<b>Direkte Einflüsse \ Schutzobjekte des menschlichen Wohlergehens</b>		
Intensive Forstwirtschaft nahe am WE-Gebiet	Besuchererlebnis	
Erhöhtes Verkehrsaufkommen, Parkprobleme	Besuchererlebnis	Lebensqualität der lokalen Bevölkerung, Ruhe
Parken abseits dafür vorgesehener Bereiche		Lebensqualität der lokalen Bevölkerung, Ruhe, öffentliche Ordnung
Verkehrslärm (von A11)	Besuchererlebnis	Lebensqualität der lokalen Bevölkerung, Ruhe
Unzureichende Beschilderung (Wegweiser)	Besuchererlebnis	
Vandalismus an touristischer Infrastruktur (Schilder, Wegemarkierungen)	Besuchererlebnis	
Begrenzte Nutzung der Waldressourcen durch Schutzregime		Einkommen durch natürliche Ressourcen
einige Bauten folgen nicht der traditionellen Baukultur	Besuchererlebnis	Erleben der ästhetischen Landschaft